



TREKKINGKLASSE DER REALSCHULE DONAUESCHINGEN



6 Stimmen zur Trekkingklasse

„Ich bin sehr stolz darauf, dass ich etwas geschafft habe, was ich davor nicht für machbar gehalten hätte.“

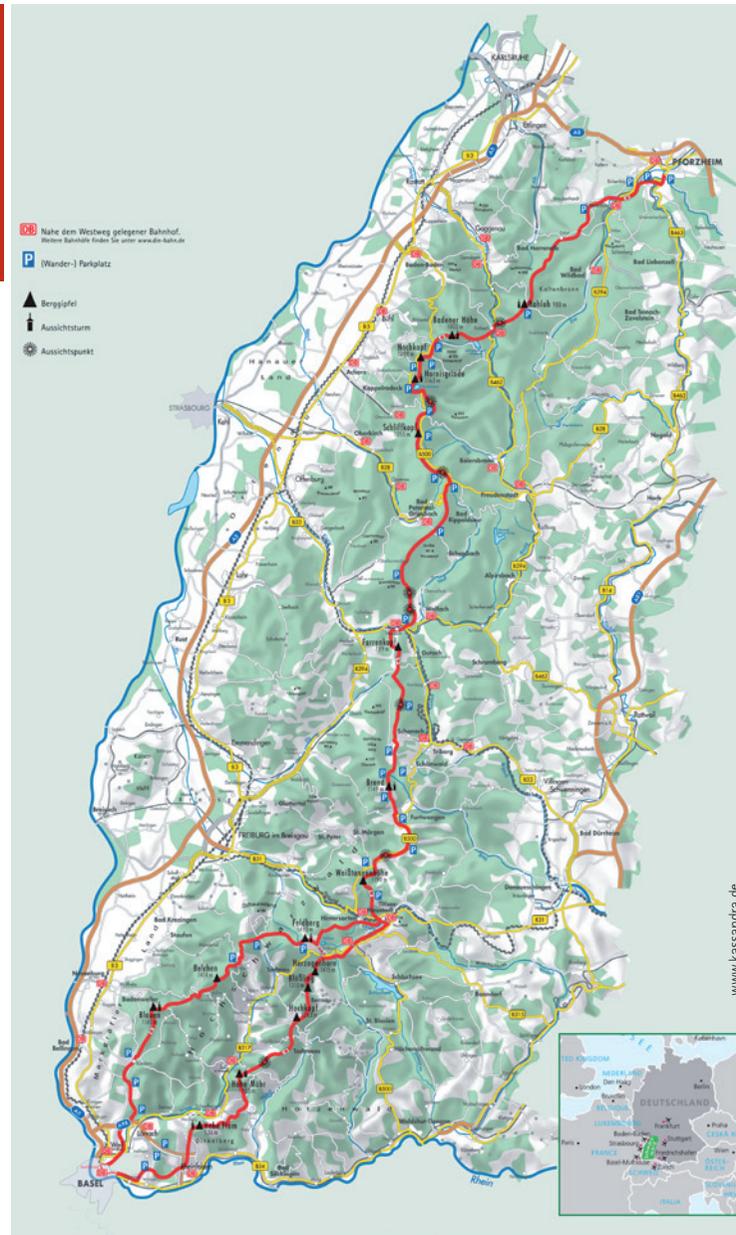
„Ich habe gemerkt, dass wandern ziemlich viel Spaß machen kann.“

„Ich kann die Trekkingklasse nur jedem empfehlen, da es eine einmalige Chance ist, den Westweg zu gehen.“

„Ich habe gelernt mich zusammenzureißen und nicht gleich aufzugeben.“

„Man hat die Mitschüler und Lehrer besser kennengelernt. Unsere Klasse ist extrem zusammengewachsen.“

„Die Aussicht, die vielen Pflanzen und Tiere waren überwältigend.“



Lernen fürs Leben auf Schusters Rappen

Rund 320 km auf dem Westweg
von Pforzheim nach Basel





1 Die Trekkingklasse der Realschule Donaueschingen stellt sich vor..

Die Trekkingklasse besteht aus Schülerinnen und Schülern, die sich gegen Ende des sechsten Schuljahres um die Aufnahme in eben diese beworben haben. Ihr Ziel besteht hauptsächlich darin, am Ende des siebten Schuljahres im Verlauf einer sechzehntägigen Wanderung die Strecke von Pforzheim nach Basel (mehr oder weniger entlang des Westweges) zu Fuß zurückzulegen. Im Zuge der Neubildung der siebten Klassen entsteht hiermit eine Klasse, die sich während des Schuljahres auf ein ganz besonderes Schullandheim vorbereitet. Im „Trekkingunterricht“ lernen die Schülerinnen und Schüler Kartenlesen, das Orientieren im Gelände, den Umgang mit Kompass und GPS sowie das Planen einer Wanderetappe. Auf Übungswanderungen wird die Ausdauer trainiert und das Material erprobt. Während der „großen“ Wanderung wird die Klasse jeden Tag von zwei Schülern geführt, die zudem für das Abendprogramm und die Präsentation des Tagesgeschehens auf der Homepage zuständig sind.



2 Angestrebte Ziele

Neben dem Ziel der 320 km langen Wanderung ist ein weiteres wesentliches Ziel die angestrebte Handlungskompetenz. Nicht nur während der Wanderung, sondern auch während des ganzen siebten Schuljahres üben sich die Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Personal-, Sozial-, Fach- und Methodenkompetenz. Beispiele hierfür sind:

- Fitness- und Ausdauertraining
- Team- und Konfliktfähigkeit innerhalb der Gemeinschaft
- aktive, handlungsorientierte Heimatkunde
- sich selbst organisieren und Probleme lösen

3 Projektverlauf

- Hin- und Rückreise mit der Bahn
- 16 Tagesetappen zu Fuß
- Unterkunft in Wanderheimen
- Gepäcktransfer durch ein Begleitfahrzeug

4 Beteiligung der Jugendlichen

- Führung der Tagesetappen im Zweierteam
- Abendprogramm
- tägliche Präsentationen auf der Homepage
- alternatives Programm für Regentage
- Finanzierungsprojekte

5 Die Trekkingklasse auf ihrem Weg



Impressionen